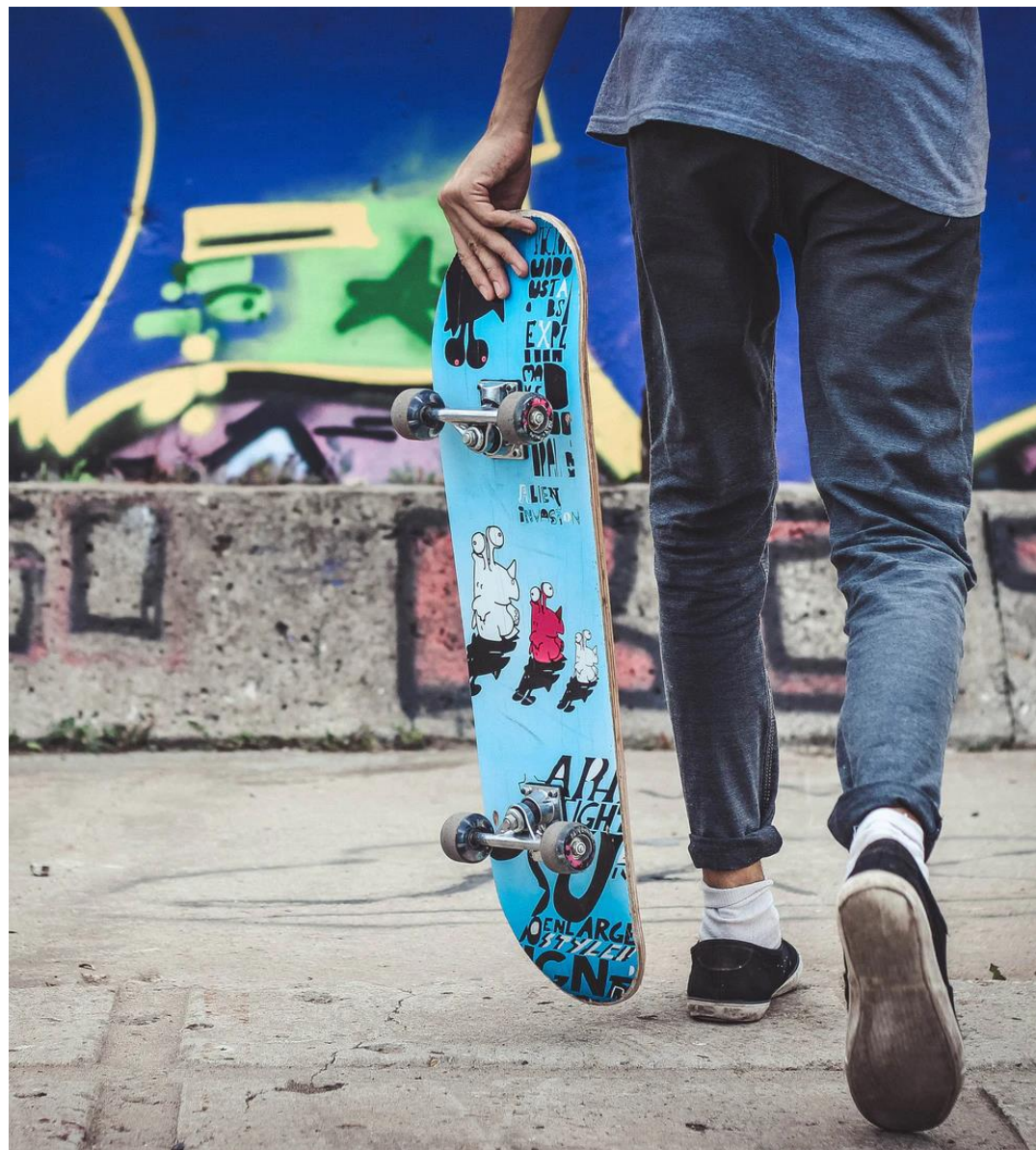




# 1. Jugendförderplan

Jugendamt Lichtenberg

01.01.2022 – 31.12.2025



## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seitenzahl
1. Erstellung des Jugendförderplans	3
2. Schwerpunkte und Standards der bezirklichen Jugendarbeit	4
3. Bedarfssituation im Bezirk	5
4. Situation in den Angebotsformen	
Angebotsform 1 - standortgebundene offene Jugendarbeit	9
Angebotsform 2 - standortungebundene offene Jugendarbeit	12
Angebotsform 3 - Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen	15
Angebotsform 4 - Unterstützung der Beteiligung von jungen Menschen	18
Angebotsform 5 - gruppenbezogene, curricular geprägte Jugendarbeit	21
5. Anlage(n)	
Anlage 1 - weitere Angebote im Umfeld von §11 SGB VII	25

## Kapitel 1 - Erstellung des Jugendförderplans

<b>1.1 Einordnung und rechtliche Grundlage</b>
<p>Zum 1. Januar 2020 trat das Jugendförder- und Beteiligungsgesetz für die Berliner Jugendarbeit in Kraft. Nach § 43 a des AG KJHG sind die Berliner Jugendämter sowie das Landesjugendamt verpflichtet, für die Dauer von zwei Doppelhaushalten einen Jugendförderplan zu erstellen. Der vorliegende Jugendförderplan ist damit der erste Jugendförderplan für den Bezirk Lichtenberg und gilt für die Laufzeit von 2022-25.</p> <p>Die bezirklichen Jugendförderpläne sind eigenständiger Teil der Jugendhilfeplanung nach § 42 des AG KHJG. Sie dienen der Planung und Steuerung des Arbeitsfeldes der Jugendarbeit nach SGB VIII § 11 mit seinen Aufgaben und Zielen und geben einen Überblick über die Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit im Bezirk. Dabei werden die fünf Angebotsformen der Jugendarbeit gemäß Jugendförder- und Beteiligungsgesetz individuell betrachtet. Der Jugendförderplan dient gleichzeitig als Dokumentation zur Einhaltung des gesetzlich verbindlichen Fachstandards Umfang, der anhand eines einwohnerbezogenen Bedarfs Vorgaben für den Umfang an Angeboten in den fünf Angebotsformen macht.</p> <p>Der vorliegende bezirkliche Jugendförderplan ist kein statisches Instrument, sondern stellt die Grundlage und Orientierung für die Laufzeit von vier Jahren dar. Aktuelle Veränderungen und Herausforderungen werden flexibel und bedarfsgerecht aufgegriffen.</p>
<b>1.2 Erstellungsprozess und beteiligte Akteure</b>
<p><b>Prozess</b></p> <p><u>Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Jugendhilfeausschuss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der JHA wurde über den Prozess der Erstellung informiert</li> <li>- Dem JHA wurde der Jugendförderplan zur Kenntnis und Beschlussvorlage vorgelegt.</li> </ul> <p><u>Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltags- und Lebensweltbezogene Themen und Anliegen junger Menschen wurden in den JFE'n erfasst</li> <li>- Kinder und Jugendliche konnten sich im Rahmen eines digitalen Beteiligungsprozesses an der Erstellung der Jugendförderpläne beteiligen.</li> <li>- Die inhaltlichen Ergebnisse der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen werden in Kapitel 3.2 aufgeführt.</li> </ul> <p><u>Beteiligung von Fachkräften:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Bedarfserschätzung von Fachkräften erfolgte im Rahmen der Wirksamkeitsgespräche 2020/21</li> <li>- Die inhaltlichen Ergebnisse der Bedarfserschätzung von Fachkräften werden in Kapitel 3.2 aufgeführt</li> </ul>
<p><b>Verantwortliche und beteiligte Akteure</b></p> <p>An der Erstellung der Jugendförderpläne waren folgende Akteure beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung fachliche Steuerung 2 des Jugendamtes</li> <li>- Stadtteilkoordination des Jugendamtes</li> <li>- Sachbearbeiterin zur Steuerung der kommunaler Jugendfreizeiteinrichtungen und des Schwerpunktes schulbezogene Jugendsozialarbeit</li> <li>- Mitarbeiterinnen der Leitstelle für Beteiligung</li> <li>- Leitungen und Mitarbeitende der Jugendfreizeiteinrichtungen</li> </ul>

## Kapitel 2 - Schwerpunkte und Standards der bezirklichen Jugendarbeit

### 2.1 Fachliche und jugendpolitische Schwerpunkte der bezirklichen Jugendarbeit

Überblick über die zum Zeitpunkt der Erstellung des Jugendförderplans bestehenden fachlichen und jugendpolitischen Schwerpunkte im Bezirk:

#### Fachliche Schwerpunkte:

- Suchtprävention
- geschlechterreflektierte Arbeit,
- kulturelle Jugendbildung,
- Medienpädagogik,
- politische Bildung,
- Beteiligung junger Menschen,
- Erholungsmaßnahmen

#### Jugendpolitische Schwerpunkte:

- Gewaltprävention
- Integration junger Geflüchtete
- Kinderarmut
- Sanierung Jugendfreizeiteinrichtungen
- Jugendarbeit in der Rummelsburger Bucht und Karlshorst

### 2.2 Standards in der Berliner Jugendarbeit

Neben den fachlichen und jugendpolitischen Schwerpunkten orientiert sich die bezirkliche Jugendarbeit an folgenden berlinweiten Fachstandards:

#### Arbeit mit dem Handbuch „Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen“:

- Erstellen und Fortschreiben der Konzeption der Einrichtungen
- Aufstellung von Zielvereinbarungen mit Trägern und Einrichtungen
- Verfassen regelmäßiger Sachberichte unter Verwendung des gemeinsamen Rahmen-Sachberichts je Angebotsform
- Teilnahme am bezirklichen Wirksamkeitsdialog
- Verbindliche Anwendung des Handbuchs "Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen" zur Selbstevaluation
- Führen der Besucher/innen-Statistik

#### Anwendung der Fachstandards zur gesamtstädtischen Steuerung für die fünf Angebotsformen der Jugendarbeit:

- Einhaltung des Fachstandards „Umfang“ gemäß § 6c AG KJHG (2) und RVO: Der Fachstandard Umfang basiert auf einem einwohnerbezogenen Bedarfsmodell. Er gibt für jeden Bezirk anhand der aktuellen Einwohnerzahlen an, welcher Mindest-Umfang an Angeboten in den fünf Angebotsformen zu erbringen ist (siehe dazu "Fachstandard Umfang - Konzeption Einwohnerbezogener Bedarfsmodelle"; SenBJF, 14.11.2019)
- Berücksichtigung des Fachstandards „Qualität“ bei der Ausgestaltung der Angebotsformen der Jugendarbeit gemäß § 6c AG KJHG (2) und Rundschreiben zum Fachstandard Qualität der SenBJF: Der Fachstandard Qualität gibt erwartbare Durchschnittskosten in personeller, infrastruktureller und sächlicher Hinsicht pro Angebotsform der Jugendarbeit pro Bezirk an. Er wird als Orientierungsgröße für die Strukturqualität der Angebotsformen verwendet.

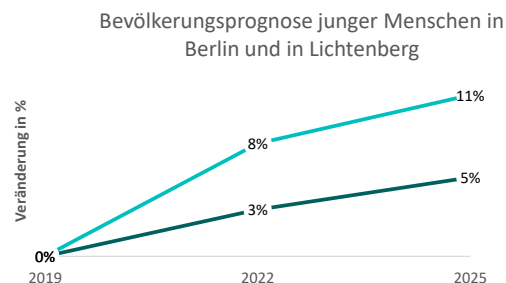
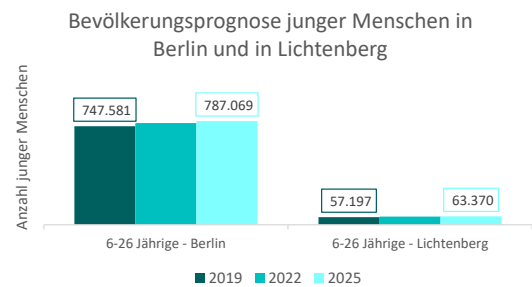
#### Gewährleistung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII

#### Beteiligung junger Menschen an der Erstellung der Jugendförderpläne gemäß § 43a (5) AG KJHG

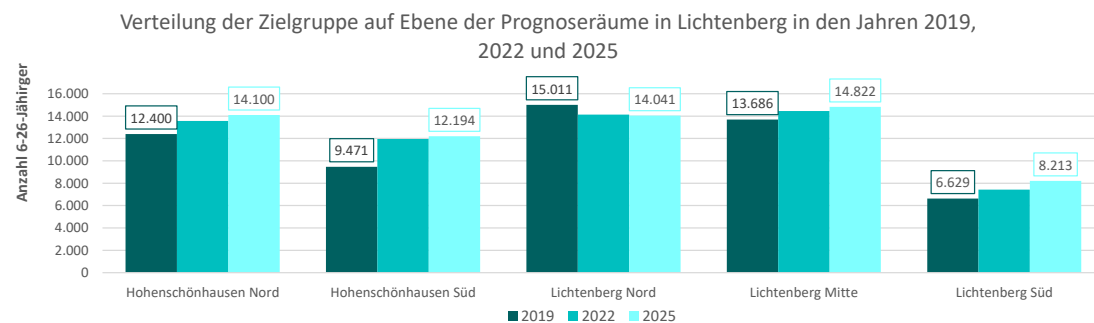
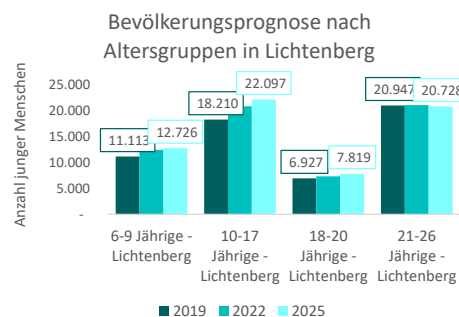
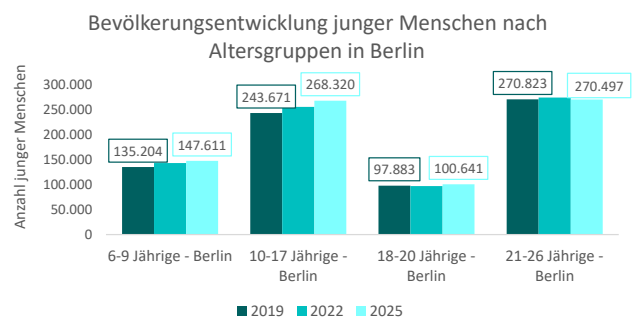
### Kapitel 3 - Bedarfssituation im Bezirk

#### 3.1 Quantitative Bedarfsermittlung

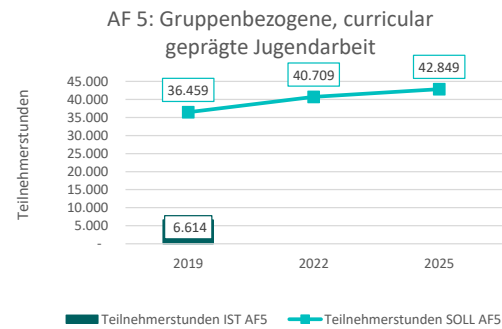
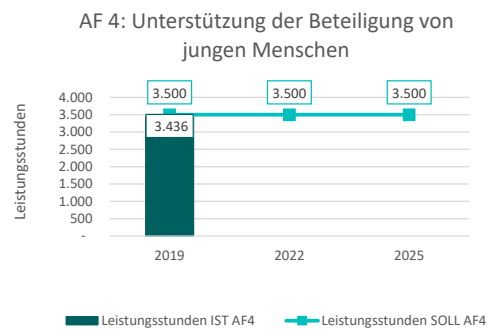
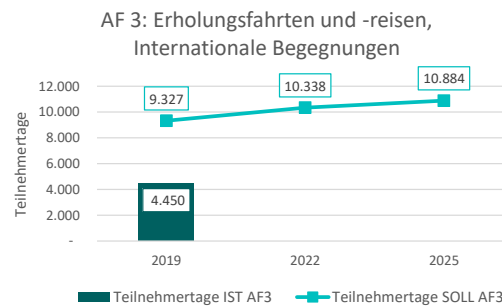
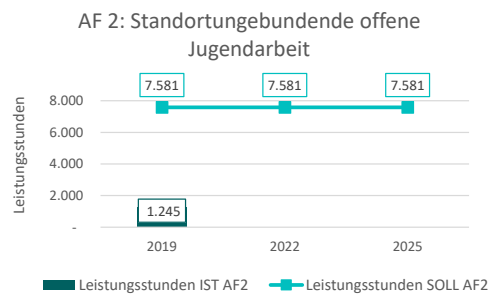
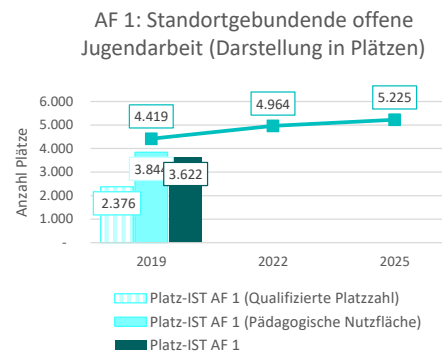
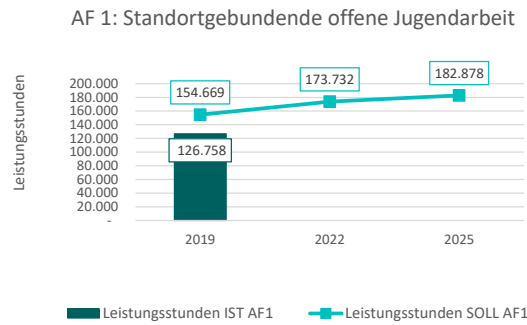
Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Zielgruppe laut Prognose (Quellen: Einwohnerdaten des Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen)



Anmerkungen zur prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Bezirk:  
 - es zeigt sich, dass insbesondere die Altersgruppe der 6 bis 17 Jährigen wächst.  
 Dem sollte konzeptionell Rechnung getragen werden.



**Umsetzung des Fachstandards Umfang (einwohnerbezogener Bedarf) im Bezirk (Quellen: SOLL-Werte der SenBJF, IST-Mengen nach Produktvergleichsbericht, eigene Berechnungen)**



Anmerkungen zur Umsetzung des Fachstandards Umfang:

- AF 1: es zeigt sich ein hoher Bedarf an Fachkräften, um die vorhandene pädagogische Nutzfläche effizient zu nutzen und dem Platz - Soll zu entsprechen
- AF 2: hier besteht großer finanzieller Nachholebedarf, um dem Soll näher zu kommen
- AF 3: zur fachlichen Begleitung ist zwingend eine strukturelle Anpassung in der Jugendförderung notwendig. Nur mit entsprechender Personalressource kann das geleistet werden. Bis 2021 standen dafür weniger als 50% eines VZÄ zur Verfügung
- AF 4: ohne finanziellen Aufwuchs kann dem Soll nicht entsprochen werden.
- AF 5: Diese Angebotsform ist in Lichtenberg neu (bis auf medienpädagogische Angebote) und muss fachlich gut begleitet aufgebaut werden

### 3.2 Qualitative Bedarfsermittlung

**Ergebnisse der Beteiligung von jungen Menschen** (Quelle: *Beteiligungsaktion siehe Kapitel 1.2 und Bericht zur Sichtweise junger Menschen im Bezirk*)

#### Alltags- und Lebensweltbezogene Themen und Anliegen junger Menschen

Was sind die fünf wichtigsten Themen bzw. aktuellen Anliegen junger Menschen im Bezirk?

1. Digitalisierung (öffentliches W-Lan, freies W-Lan, Medienarbeit, digitale Ausstattung)
2. Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Aufklärung
3. jugendgerechte Freiräume, z. B. Outdoorsportmöglichkeit, legale Graffiti Räume u. a. im Kiez
4. negative Auswirkungen zu den Themen Mieten in Lichtenberg, Obdachlosigkeit, schwierige Wohnsituation
5. Bildungsangebote und Schulsystem mitgestalten

#### Bewertung der Lebenssituation im Bezirk durch junge Menschen

Was sind die fünf wichtigsten Ressourcen/Stärken aber auch Entwicklungspotentiale/Schwächen und dringendsten Bedarfe bezogen auf die Lebenssituation junger Menschen im Bezirk?

1. Fortsetzung von Erholungsfahrten und Bildungsreisen
2. Fortsetzung der Jugendjury
3. Ausbau der Sportangebote innen und außen (Hallenzeiten für Sport und Schwimmen)
4. Sanierung der Jugendfreizeiteinrichtungen
5. Park- und Grünanlagen (jugendgerechte Nutzung verbessern)

#### Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk durch junge Menschen

Was sind die fünf wichtigsten Bedarfe junger Menschen in Bezug auf die Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk?

1. Kunst und Kultur
2. Sport
3. Gesundheit
4. Medien
5. Mitbestimmung (Kinder- und Jugendbeteiligung)

<p><b>Ergebnisse der Bedarfserschätzungen von Fachkräften</b> <i>(Quelle: Bedarfserschätzungen von Fachkräften siehe Kapitel 1.2)</i></p> <p><b>Alltags- und Lebensweltbezogene Themen und Anliegen junger Menschen</b>                  Was sind - aus Sicht der Fachkräfte - die fünf wichtigsten Themen bzw. aktuellen Anliegen junger Menschen im Bezirk?                  1. Umwelt - Wahrnehmung, Umgang, Wertschätzung, Eigenverantwortung, Wechselbeziehungen. Gesellschaftliche Bedeutung offener Räume ergründen.                  2. Identität - soziale Kontakte unter Gleichaltrigen (Freunde treffen) – sehr wichtig, nicht nur aus Sicht der Jugendlichen, dient der Entwicklung und dem sozialen Lernen                  3. mehr Freizeit (siehe Ganztagschule) – Jugendliche sind mit Ganztagschule ausgelastet, Zeitfenster für eigene Freizeitgestaltung zu gering, Bewegungsradius im Kiez vergrößern, Selbständigkeit fördern                  4. Wertschätzung und Anerkennung der Profession der Jugendsozialarbeit auf politischer Ebene, Sichtbarkeit der Themen der Jugendförderung in der öffentlichen Wahrnehmung                  5. Verbesserte Öffentlichkeitsarbeit für Jugendarbeit</p>
<p><b>Bewertung der Lebenssituation im Bezirk durch Fachkräfte</b>                  Was sind - aus Sicht der Fachkräfte - die fünf wichtigsten Ressourcen/Stärken aber auch Entwicklungspotentiale/Schwächen und dringendsten Bedarfe bezogen auf die Lebenssituation junger Menschen im Bezirk?</p> <p>1. Defizitäres Bildungssystem,                  2. Hoher Migrationsanteil unter den jungen Menschen                  3. Teilweise prekäre Lebenssituationen - Schutz im öffentlichen Raum – betrifft verschiedene Bereiche, Gewalt, Pädophilie – Pädosexuelle Gewalt gegen Jungs                  4. Angebote der Jugendarbeit als Ressource nutzen                  5. jugendgerechte Plätze – durch Bausituation wird der Raum immer enger; Anwohner*innen fühlen sich durch „herumlungernde“ Jugendliche gestört (bedroht?); Austausch, Auseinandersetzung, Orientierung, Reflexion, Kompetenzerwerb, Engagement, soziale Integration</p>
<p><b>Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk durch Fachkräfte</b>                  Was sind - aus Sicht der Fachkräfte - die wichtigsten fünf Bedarfe in Bezug auf die Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk?</p> <p>1. Angebote im Rahmen der Gewaltprävention - und des Kompetenztrainings verstärken.                  2. Es braucht Integrationsfachkräfte für multikulturelle und diverse Besucher:innen                  3. Jugendarbeit in Verbindung mit Jugendsozialarbeit in allen JFE wichtig                  4. Fortbildungen für Fachkräfte organisieren und finanzieren                  5. Bessere Ausstattung der Clubs, vor allem digital und personell, finanziell verbunden mit bedarfsgerechte Personalausstattung in den JFE'n</p>

<p><b>3.3 Fazit zur Bedarfssituation im Bezirk</b></p> <p>- Aufgrund der schwierigen Situation der letzten beiden Jahren war eine Bedarfserschätzung durch Kinder und Jugendliche schwierig und nur bedingt möglich.                  - Die Einschätzung durch die Fachkräfte ist ebenfalls sehr vom aktuellen Geschehen (Pandemie) geprägt                  - Es müssen die vorhandenen Angebote erhalten bleiben, sollten aber zunehmend den Standards lt. Jugendfördergesetz entsprechen - dafür gilt es materielle Voraussetzungen zu schaffen.                  - Die inhaltliche Arbeit der Fachkräfte vor Ort ist entsprechend der materiellen Möglichkeiten bedarfsgerecht und wird flexibel und aktuell gestaltet.                  - Die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen ist gelebter Alltag.                  - Die Einschätzungen der Kinder und Jugendlichen decken sich in großen Teilen mit den Beobachtungen der Fachkräfte.</p>
---



### Kapitel 4 - Situation in der Angebotsform 1 (standortgebundene offene Jugendarbeit)

Dieses Kapitel betrachtet alle bezirklich finanzierten Angebote nach § 11 SGB VIII, durchgeführt von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in der Angebotsform 1. Exemplarische Leistungen umfassen insbesondere Jugendfreizeiteinrichtungen, z.B. mit pädagogisch betreuten Spielplätzen, Abenteuerspielplätzen, Kinderfarmen, Kinderbauernhöfen, Schülerclubs, Sportjugendclubs, standortgebundenen Zirkusprojekten aber auch offene Jugendarbeit an Schulen sowie schwerpunktorientierte Einrichtungen (wie z.B. Medienkompetenzzentren oder Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Gender, Sport, Kultur, Stadtteilintegration).

Siehe Buchungshinweise der Produkte 80963 und 80964.

#### 4.1. Quantitativer Überblick - Angebotsform 1 (ausschließlich bezirklich finanzierte Angebote)

Bezugsjahr: 2019

AF 1	Überblick								Regelmäßige Öffnungszeiten				Inanspruchnahme				Anmerkungen
	Anzahl Einrichtungen	Anzahl Plätze nach			Fachstandard Qualität		Personalausstattung		nach 20 Uhr		am Wochenende		Anzahl Stammesbesucher/-innen				
		Fachstandard Umfang (IST-Werte)	Pädagogische Nutzfläche	Qualifizierte Platzzahl	IST-Durchschnittskosten / LStd.	SOLL-Durchschnittskosten / LStd.	IST-VZÄ	SOLL-VZÄ (nach Qualifizierter Platzzahl)	Anzahl Einrichtungen	Anzahl aller Tage / Monat (Ø)	Anzahl Einrichtungen	Anzahl aller Tage / Monat (Ø)	6- bis u10-Jährige	10- bis u18-Jährige	18- bis u21-Jährige	21- bis u27-Jährige	
ÖT	4	27415,0	594,0	409,0	70,7	48,3	12,0	17,9	2,0	20,0	3,0	3,0	61,0	265,0	51,0	45,0	350,0
FT	39	99343,0	3250,0	1967,0	56,2	41,6	66,5	113,6	4,0	7,0	14,0	5,0	329,0	2084,0	237,0	70,0	17272,0
<b>Gesamt</b>	<b>43,0</b>	<b>126758,0</b>	<b>3844,0</b>	<b>2376,0</b>			<b>78,5</b>	<b>131,5</b>	<b>6,0</b>	<b>27,0</b>	<b>17,0</b>	<b>8,0</b>	<b>390,0</b>	<b>2349,0</b>	<b>288,0</b>	<b>115,0</b>	<b>17622,0</b>

BZR 01	0		0	0			0	0					0	0	0	0	0	Der Fachstandard Umfang und Qualität kann nicht je BZR dargestellt werden. Die Aussagen zur regelmäßigen Öffnungszeit wurden 2019 noch nicht erfasst. Es handelt sich um eine Schätzung, die darum nicht je BZR dargestellt werden sollte.
BZR 02	7		582	388			15,55	24,64					33	325	35	14	11080	
BZR 03	8		647	313			11,85	24,95					54	484	29	12	253	
BZR 04	1		100	122			3,98	6,85					12	77	21	15	60	
BZR 05	3		261	155			4,52	6,5					40	194	11	1	213	
BZR 06	5		619	204			8,91	14,55					33	168	24	8	3583	
BZR 07	3		263	158			6,39	10,45					15	214	72	22	220	
BZR 08	2		143	96			3,83	6,55					19	294	23	3	191	
BZR 09	5		326	165			7,59	13,35					75	145	14	0	487	
BZR 10	2		125	83			3,78	5,7					50	80	3	0	80	
BZR 11	5		627	412			12,66	18,8					50	314	51	29	1388	
BZR 12	0		0	0			0	0					0	0	0	0	0	
BZR 13	2		132	78			3,94	5,7					9	53	5	1	67	

#### Verwendete Quellen für den quantitativen Überblick:

- Anzahl Plätze: JFE-Statistik 2019
- Fachstandard Qualität: Produktvergleichsberichte 2019 (Ist-Werte); Bekanntmachung der SenBJF (Soll-Werte)
- Inanspruchnahme: Besucher/innenstatistik 2019
- Datei: "öffentliche und öffentlich geförderte standortgebundene Jugendarbeit zum Stichtag 31.12.2019" erstellt durch SenBJF III C, V C

**Fazit zum quantitativen Überblick**

- Die Differenz zwischen Platzzahl und qualifizierter Platzzahl macht deutlich, dass die Einrichtungen mit einer zu geringen Anzahl an Fachkräften besetzt sind. Das ist der Unterfinanzierung geschuldet. Es fehlen 53 VzÄ
- Die Hauptnutzergruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren - diese Altersgruppe entspricht der prozentual größten Gruppe zur Ermittlung des Platzbedarfes (17% der Einwohner:innen im Alter von 10-18 Jahren)
- 

**4.2 Rückschau auf den letzten Jugendförderplan - Angebotsform 1**

**Zielerreichung und Umsetzung der im letzten Jugendförderplan geplanten Maßnahmen für die Angebotsform 1**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Bewertung, Begründung
1				Umgesetzt	
2				Begonnen	
3				Verzögert	
4				Nicht umgesetzt	
5				In Planung	

4.3 Ziel- und Maßnahmenplanung - Angebotsform 1
<p><b>Abgeleitete Handlungsbedarfe und Ziele für die Laufzeit dieses Jugendförderplans</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalverstärkung in den JFEen</li> <li>- Kinderbauernhof in Lichtenberg</li> <li>- Sanierung von Jugendfreizeiteinrichtungen</li> <li>- Eröffnung der Jugendfreizeiteinrichtung in der Franz-Jacob-Promenade (Region 5 Rummelsburger Bucht)</li> <li>- Qualifizierung der medienpädagogischen Arbeit</li> </ul>

**Maßnahmenplanung**

Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Finanzierungs- erfordernis	Umsetzung bis	Anmerkung /Bemerkung
1 In allen JFE'n sind mindestens 2 VzÄ finanziert	Beantragung zusätzlicher Mittel im Doppelhaushalt 2024/25 Für den Doppelhaushalt 2024/25 werden die ersten 20 % beantragt: 477.000 € für 11 VzÄ (im Idealfall: 53*45.000 € = 2.385.000€)	Jugendamt	In Planung	477.000	30.4.23	
2 Alle Jugendfreizeiteinrichtungen sind in einem guten baulichen Zustand	Nutzung aller Landes- und Sonderfinanzierungsmöglichkeiten, sofern vorhanden, z. B. PMO und entsprechende Beantragung. Beantragung von Mitteln im Rahmen Haushaltsplanung 2024/25; pro Haushaltsjahr 351.000 €	Jugendamt	Begonnen	351.000	28.2.22	
3 In der Rummelsburger Bucht - Franz- Jacob- Promenade 2- ist eine kleine JFE eröffnet	Fertigstellung des Bauvorhabens am Standort IBV im Jahr 2021 zum Bauvorhaben insgesamt	Jugendamt	In Planung	aus gesamtstädtischen Mitten analog 2021 (JugFöGe)	1.12.23	
4 In Lichtenberg ist ein Kinderbauernhof eröffnet	Grundstücksakquise Mittelbeantragung für Haushalt 2024/25 IBV	Jugendamt	In Planung	350.000	30.4.24	
5 Die Fachkräfte in den Einrichtungen sind für medienpädagogische Arbeit qualifiziert und sensibilisiert	Konzeptentwicklung für die Leistungsvertragsvergabe 2022/23	Träger Jugendamt	In Planung	nein	28.2.22	

### Kapitel 4 - Situation in der Angebotsform 2 (standortungebundene offene Jugendarbeit)

Dieses Kapitel betrachtet alle bezirklich finanzierte Angebote nach § 11 SGB VIII, durchgeführt von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in der Angebotsform 2. Exemplarische Leistungen umfassen insbesondere Veranstaltungen im öffentlichen Raum (Feste, Festivals, Konzerte) ab einer zu erwartenden Besucherzahl von 500 Personen, dauerhafte Angebote in folgenden Bereichen: Spiele und Aktionen draußen (Bollerwagen, Lastenrad), Platzspiele, Spielmobile, Kiez-/Stadtteilerkundungen, ausgestattete Busse (Rockmobil, rollendes Filmstudio), pädagogisch betreute Aktionen (Skateangebote, mobile Rampen, Parcours, Street-Soccer, Kletterfelsen), Elektronische Angebote (z.B. Barcamps). Siehe Buchungshinweise des Produkts 80966.

**4.1 Quantitativer Überblick - Angebotsform 2 (ausschließlich bezirklich finanzierte Angebote)**

Bezugsjahr: 2019

AF 2	Überblick				Inanspruchnahme				Anmerkungen
	Anzahl der dauerhaften Angebote	Anzahl der Großveranstaltungen	Fachstandard Qualität		Anzahl Teilnehmende				
			IST-Durchschnitts-kosten / LStd.	SOLL-Durchschnitts-kosten / Lstd.	6- bis u14-Jährige	14- bis u21-Jährige	21- bis u27-Jährige	Besucher/innen Großveranstaltungen	
ÖT	0,0	0,0							
FT	1,0	1,0			43,0	0,0	0,0	500,0	
<b>Gesamt</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>35,9</b>	<b>46,4</b>	<b>43,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>500,0</b>	

BZR 01									
BZR 02									
BZR 03									
BZR 04									
BZR 05									
BZR 06									
BZR 07									
BZR 08									
BZR 09									
BZR 10									
BZR 11									
BZR 12									
BZR 13									
BZR 14									
BZR 15									
BZR 16									
BZR 17									
BZR 18									
BZR 19									
BZR 20									

Die Zuordnung auf BZR ist nicht sinnvoll

**Verwendete Quellen für den quantitativen Überblick:**

- Fachstandard Qualität: Produktvergleichsberichte 2019 (Ist-Werte); Bekanntmachung der SenBJF (Soll-Werte)
- 
-

**Fazit zum quantitativen Überblick**

- Lt. Fachstandard Umfang sollten je Bezirk 2 mobile Angebote und eine Großveranstaltung vorgehalten werden. Es fehlt im Bezirk ein mobiles Angebot für die Altersgruppe der 14-27 Jährige

-

-

**4.2 Rückschau auf den letzten Jugendförderplan - Angebotsform 2**

-

-

-

**Zielerreichung und Umsetzung der im letzten Jugendförderplan geplanten Maßnahmen für die Angebotsform 2**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Bewertung, Begründung
1				Umgesetzt	
2				Begonnen	
3				Verzögert	
4				Nicht umgesetzt	
5				In Planung	

4.3 Ziel- und Maßnahmenplanung - Angebotsform 2
<p><b>Abgeleitete Handlungsbedarfe und Ziele für die Laufzeit dieses Jugendförderplans</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein zweites mobiles Angebot einrichten</li> <li>-</li> <li>-</li> </ul>

**Maßnahmenplanung**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Finanzierungs- erfordernis	Umsetzung bis	Anmerkung / Bemerkung
1	ein zusätzliches mobiles Angebot für Jugendliche steht zur Verfügung	Vergabe der zusätzlichen Mittel für AF 2 lt. JugFöGe auf Grundlage eines IBV	Jugendamt	In Planung	106.300 €	01.12.2022	
2				In Planung			
3				In Planung			
4				In Planung			
5				In Planung			

### Kapitel 4 - Situation in der Angebotsform 3 (Erholungsfahrten und -reisen, Internationale Begegnungen)

Dieses Kapitel betrachtet alle bezirklich finanzierte Angebote nach § 11 SGB VIII, durchgeführt von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in der Angebotsform 3. Exemplarische Leistungen umfassen insbesondere mehrtägige Fahrten und Reisen, insbesondere internationale Begegnungen, betreute Gruppenfahrten und Reisen, Zelt- & Ferienlager, Stadtranderholung, Bildungsreisen/Seminare, Städtepartnerschaften, Gastelternprogramme, ... Siehe Buchungshinweise des Produkts 80967.

**4.1 Quantitativer Überblick - Angebotsform 3 (ausschließlich bezirklich finanzierte Angebote)**

Bezugsjahr: 2019

AF 3	Überblick				Ausgestaltung und Inanspruchnahme						Anmerkungen
	Anzahl Angebote	Anzahl Teilnehmertage	Fachstandard Qualität		Internationale Begegnungen (IB)			Erholungsfahrten und Reisen			
			IST-Durchschnittskosten / Teilnehmertag	SOLL-Durchschnittskosten / Teilnehmertag	Anzahl IBs	Anzahl Teilnehmertage	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Fahrten und Reisen	Anzahl Teilnehmertage	Anzahl Teilnehmende	
ÖT	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
FT	30,0	3598,0			0,0	0,0	0,0	30,0	3598,0	4399,0	
<b>Gesamt</b>	<b>30,0</b>	<b>3598,0</b>	<b>60,9</b>	<b>51,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>	<b>3598,0</b>	<b>4399,0</b>	

BZR 01											
BZR 02											
BZR 03											
BZR 04											
BZR 05											
BZR 06											
BZR 07											
BZR 08											
BZR 09											
BZR 10											
BZR 11											
BZR 12											
BZR 13											
BZR 14											
BZR 15											
BZR 16											
BZR 17											
BZR 18											
BZR 19											
BZR 20											

Die Darstellung auf BZR ist nicht sinnvoll

**Verwendete Quellen für den quantitativen Überblick:**  
 - Fachstandard Qualität: Produktvergleichsberichte 2019 (Ist-Werte); Bekanntmachung der SenBJF (Soll-Werte)  
 -  
 -

Fazit zum quantitativen Überblick

- Die Mittel für Reisen sind inzwischen stark aufgestockt, entsprechend der Vorgaben des Jugendfördergesetzes.

-

-

4.2 Rückschau auf den letzten Jugendförderplan -Angebotsform 3

-

-

-

Zielerreichung und Umsetzung der im letzten Jugendförderplan geplanten Maßnahmen für die Angebotsform 3

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Bewertung, Begründung
1				Umgesetzt	
2				Begonnen	
3				Verzögert	
4				Nicht umgesetzt	
5				In Planung	



**4.3 Ziel- und Maßnahmenplanung - Angebotsform 3**

**Abgeleitete Handlungsbedarfe und Ziele für die Laufzeit dieses Jugendförderplans**

- Auf Grund der stark gestiegenen Mittelzuweisung, besteht die Notwendigkeit der personellen Verstärkung des Arbeitsgebietes im Jugendamt.
- es gilt die Ausgewogenheit zwischen Gruppenreisen und "klassischen" Erholungsfahrten im Blick zu behalten und entsprechend zu steuern
- es muss die Möglichkeit eingerichtet werden, auch kommunalen Einrichtungen Fahrten zu finanzieren

**Maßnahmenplanung**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Finanzierungserfordernis	Umsetzung bis	Anmerkung/Bemerkung
1	Es steht im Jugendamt zusätzliches Personal zur Verfügung	Ausschreibung	Jugendamt Personalservice	Begonnen	41.000	31.03.2022	
2	Gruppenreisen und klassische Erholungsfahrten stehen in einem ausgewogenen Verhältnis	Antragslage entsprechend prüfen und ggf. nachsteuern	Jugendamt Personalservice	In Planung	0	jährlich	
3	kommunale JFE'n haben die Möglichkeit Erholungsfahrten, Gruppenreisen, Bildungsfahrten durchzuführen	haushaltstechnische Voraussetzungen schaffen	Jugendamt	In Planung	0	31.03.2022	
4				In Planung			
5				In Planung			

### Kapitel 4 - Situation in der Angebotsform 4 (Unterstützung der Beteiligung von jungen Menschen)

Dieses Kapitel betrachtet alle bezirklich finanzierte Angebote nach § 11 SGB VIII, durchgeführt von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in der Angebotsform 4. Diese umfassen Bezirkliche Anlaufstellen für Beteiligung von jungen Menschen, z.B. Kinder- und Jugendbüros, Kinder- und Jugendparlamente sowie die Arbeit des/der Kinder- und Jugendbeauftragten. Siehe Buchungshinweise des Produkts 80968.

#### 4.1 Quantitativer Überblick - Angebotsform 4 (ausschließlich bezirklich finanzierte Angebote)

Bezugsjahr: 2019

AF 4	Fachstandard Qualität		Strukturangebot					Anmerkungen
	IST-Durchschnittskosten / LStd.	SOLL-Durchschnittskosten / Lstd.	Personalausstattung (Anzahl Stellen in IST-VZÄ)					
Kinder- und Jugendbüro			Kinder- und Jugendparlament	Kinder- und Jugendbeauftragte/r	Kinder- und Jugendbeteiligungskoordinator/in	[ggf. hier Text eingeben]		
ÖT								
FT								
<b>Gesamt</b>	63,89	48,88	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	

BZR 01								
BZR 02								
BZR 03								
BZR 04								
BZR 05								
BZR 06								
BZR 07								
BZR 08								
BZR 09								
BZR 10								
BZR 11								
BZR 12								
BZR 13								
BZR 14								
BZR 15								
BZR 16								
BZR 17								
BZR 18								
BZR 19								
BZR 20								

Die Zuordnung auf BZR ist nicht sinnvoll

**Verwendete Quellen für den quantitativen Überblick:**  
 - Fachstandard Qualität: Produktvergleichsberichte 2019 (Ist-Werte); Bekanntmachung der SenBJF (Soll-Werte)  
 -  
 -

**Fazit zum quantitativen Überblick**

*Die Mittel für Beteiligungsangebote sind inzwischen stark aufgestockt, entsprechend der Vorgaben des Jugendfördergesetzes.*

.

.

**4.2 Rückschau auf den letzten Jugendförderplan - Angebotsform 4**

.

.

.

**Zielerreichung und Umsetzung der im letzten Jugendförderplan geplanten Maßnahmen für die Angebotsform 4**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Bewertung, Begründung
1				Umgesetzt	
2				Begonnen	
3				Verzögert	
4				Nicht umgesetzt	
5				In Planung	

4.3 Ziel- und Maßnahmenplanung - Angebotsform 4
<p>Abgeleitete Handlungsbedarfe und Ziele für die Laufzeit dieses Jugendförderplans</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung weiterer Beteiligungsmöglichkeiten und -strukturen</li> <li>• Qualifizierung von Digitaler Kinder- und Jugendbeteiligung</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Bereichen des Bezirksamtes</li> </ul>

**Maßnahmenplanung**

Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Finanzierungs- erfordernis	Umsetzung bis	Anmerkung/Bemerkung
1 Alltags- und lebensweltbezogenen Themen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen sind bekannt	Prüfung der Umsetzbarkeit vorliegender Themen und Anliegen	KJB	In Planung		31.03.2025	Für die AF 4 liegt der Bericht zur Sichtweise junger Menschen vor. In Auswertung des Berichtes wurden Ziele und Maßnahmen abgeleitet, die das hier aufgeführte konkret untersetzen.
2	Kooperation mit Ämtern und Bereichen um Umsetzung nach Möglichkeit zu realisieren	KJB	In Planung		31.03.2025	
3	Durchführung von kinder- und jugendspezifischen Veranstaltungen zur Erfassung der Themen und Anliegen	KJB	In Planung		laufend	
4	Erfassung der Themen und Anliegen im Rahmen des Wirksamkeitsmodells	Jugendamt Einrichtungen	In Planung		jährlich	
5			In Planung			

### Kapitel 4 - Situation in der Angebotsform 5 (Gruppenbezogene, curricular geprägte Jugendarbeit)

Diese Übersicht beinhaltet alle bezirklich finanzierte Angebote nach § 11 SGB VIII, durchgeführt von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in der Angebotsform 5. Exemplarische Leistungen umfassen insbesondere Projekte, Seminare und Projekte (auch z.B. im Rahmen von Jugendarbeit an Schule, Medienkompetenzzentren), Workshops, Jugendrechtshaus/Rechtskundepaket. Siehe Buchungshinweise des Produkts 80969.

#### 4.1 Quantitativer Überblick - Angebotsform 5 (ausschließlich bezirklich finanzierte Angebote)

Bezugsjahr: 2019

AF 5	Überblick			Inanspruchnahme				Anmerkungen
	Anzahl Angebote	Fachstandard Qualität		Anzahl Teilnehmende				
		IST-Durchschnittskosten / Teilnehmer-stunde	SOLL-Durchschnittskosten / Teilnehmer-stunde	6- bis u10-Jährige	10- bis u18-Jährige	18- bis u21-Jährige	21- bis u27-Jährige	
ÖT								
FT								
<b>Gesamt</b>	<b>2,0</b>	<b>52,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,0</b>	<b>214,0</b>	<b>17,0</b>	<b>3,0</b>	

BZR 01								
BZR 02								
BZR 03								
BZR 04								
BZR 05								
BZR 06								
BZR 07								
BZR 08								
BZR 09								
BZR 10								<i>Die Zuordnung auf BZR ist nicht sinnvoll</i>
BZR 11								
BZR 12								
BZR 13								
BZR 14								
BZR 15								
BZR 16								
BZR 17								
BZR 18								
BZR 19								
BZR 20								

**Verwendete Quellen für den quantitativen Überblick:**

- Fachstandard Qualität: Produktvergleichsberichte 2019 (Ist-Werte); Bekanntmachung der SenBJF (Soll-Werte)

-  
-

Fazit zum quantitativen Überblick

-

-

-

4.2 Rückschau auf den letzten Jugendförderplan - Angebotsform 5

-

-

-

**Zielerreichung und Umsetzung der im letzten Jugendförderplan geplanten Maßnahmen für die Angebotsform 5**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Begründung, Bewertung
1				Umgesetzt	
2				Begonnen	
3				Verzögert	
4				Nicht umgesetzt	
5				In Planung	

<b>4.3 Ziel- und Maßnahmenplanung - Angebotsform 5</b>
<p>Abgeleitete Handlungsbedarfe und Ziele für die Laufzeit dieses Jugendförderplans</p> <p>- Die Mittel für die AF 5 sind inzwischen stark aufgestockt, entsprechend der Vorgaben des Jugendfördergesetzes.</p> <p>-</p> <p>-</p>

**Maßnahmenplanung**

	Handlungsziel	Maßnahme	Zuständigkeit	Status	Finanzierungs- erfordernis	Umsetzung bis	Anmerkung / Bewertung
1	Es sind neue Projekte in der AF 5 etabliert	Die im Jahr 2021 neu aufgelegten Projekte der AF 5 werden im Rahmen des Wirksamkeitsmodells begleitet	Jugendamt	Begonnen	0	jährlich	
2		Überprüfung, ob Neuausschreibung ab 2024 sinnvoll ist.	Jugendamt	In Planung	0	30.09.2023	
3							
4							
5							



**Anlage 1**

Im Bezirk durch Landesmittel und Sonderprogramme finanzierte, ergänzende Angebote im Umfeld von § 11 SGB VIII, durchgeführt von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe

Hinweis: Angebote mit einem für die Angebotsplanung im Rahmen der Jugendförderpläne relevanten Umfang

Bezugsjahr: 2019

Nr.	Bezeichnung	Inhalte	Angebotsform	Fördergeber	Höhe Fördermittel pro Jahr (Ø)	Förderdauer (von ... bis ...)	Anmerkungen/Hinweise
1	Masterplan Integration	Integration junger Menschen mit Fluchterfahrung	AF 1	Landesmittel SenArbIntFrau	297.000 €	01.01. bis 31.12.2019	
2	Sofortmaßnahmen für junge Geflüchtete	Sportorientierte Jugendsozial- und Jugendarbeit, Jugendarbeit an Schule	AF 1	Landesmittel Sen Jug	88.580 €	01.01. bis 31.12.2019	31.680 € für Schülerclubs 56.910 € für JFE
3	Maßnahmen im Umfeld von und in Flüchtlingsunterkünften	Integration junger Menschen mit Fluchterfahrung	AF 1	Landesmittel Sen Jug	30.256 €	01.01. bis 31.12.2019	
4	Partnerschaften für Demokratie	Toleranz fördern - Kompetenzen stärken Demokratiestärkende Projekte	AF 1 und AF 4	Bundesmittel Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	200.000 €	01.01. bis 31.12.2019	je Fördergebiet 100.000 €
5	Gewaltprävention	Gewaltpräventionsprojekte an Schulen, in JFE'n, Fachveranstaltungen für Multiplikator:innen	AF 1, 4 und 5	Landesmittel Sen Inn	152.500 €	01.01. bis 31.12.2019	